

Großbritannien: Immer mehr Menschen auf Tafeln angewiesen

London. In Großbritannien sind immer mehr Menschen auf die Versorgung durch Lebensmitteltafeln angewiesen. Der Trussel Trust, die größte Wohltätigkeitsorganisation des Landes für die Essensausgabe, hat dazu am Mittwoch einen neuen Bericht vorgestellt. Demnach wurden 823.145 Notfall-Lebensmittelpakete zwischen April und September 2019 an bedürftige Menschen verteilt. Das ist eine Steigerung von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr und die höchste Steigerungsrate der letzten fünf Jahre, so die Organisation. Sie fügte hinzu, dass allein 301.653 dieser Pakete an Kinder verteilt wurden.

Die Hauptgründe, warum die Menschen Notfallnahrung benötigten, seien ein niedriges Sozialleistungseinkommen und Verzögerungen oder Änderungen beim staatlichen Leistungsbezug. »Mehr Menschen als je zuvor werden gezwungen, an die Türen von Lebensmitteltafeln zu gehen«, sagte die Vorsitzende des Trusts, Emma Revie. »Derzeit erhalten Tausende von Frauen, Männern und Kindern keinen ausreichenden Schutz vor Armut.« Im Hinblick auf die kommende Parlamentswahl am 12. Dezember erklärte Revie, »dass alle politischen Parteien sich verpflichten müssen, die Menschen vor Hunger zu schützen, indem sie sicherstellen, dass jeder genug Geld für die Grundlagen hat«. (Xinhua/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/367041.großbritannien-immer-mehr-menschen-auf-tafeln-angewiesen.html>